

Freies Theater Bozen spielt den „Faust“ in Auer

AUFFÜHRUNG: Schauspielertalent Sarah Scherer wird eine der Hauptrollen spielen – Interview mit Bürgermeister Roland Pichler

AUER (zö). Das Freie Theater Bozen zeigt den ersten Teil von Johann Wolfgang von Goethes berühmtester Tragödie „Faust“. Unter der Regie von Reinhard Auer wirkt neben dem bekannten Ensemble die junge Schauspielerin Sarah Scherer aus Auer mit. Am kommenden Sonntag um 18 Uhr wird das Stück in der Aula Magna gespielt. Wir sprachen dazu mit dem Aurer Bürgermeister Roland Pichler.



Roland Pichler

zö

„Dolomiten“: Was ist das besondere an Goethes Faust?

Roland Pichler: Zum einen werden alle großen Themen angesprochen: der Sinn des Lebens, die Wissenschaft, die Liebe, die Religion. Zum anderen wird in dem Doktor Heinrich Faust der moderne Mensch geschildert: der unbedingte Individualist, der immer mehr will, der keine Gren-

zen kennt und sich rastlos von einem Ereignis, von einem Event in das nächste stürzt.

„D“: In Auer wird also Weltliteratur gespielt?

Pichler: Ja, das ist der deutsche Klassiker schlechthin und seit dem 19. Jahrhundert das deutsche Nationaldrama. Zudem bietet es eine Sammlung von geflü-

gelten Worten, wie ‚Da steh‘ ich nun, ich armer Tor, und bin so klug als wie zuvor‘. Es freut uns besonders, dass das Freie Theater Bozen auch Auer als einen der Südtiroler Aufführungsorte gewählt hat.

„D“: Es wirkt ja eine Aurer Schauspielerin mit.

Pichler: Ja, das freut mich sehr. Sie ist am kommenden Sonntag sozusagen eine schauspielerische Heimkehrerin. Sarah Scherer hat an der Schauspielschule Krauss in Wien studiert und sie mit dem staatlichem Diplom abgeschlossen. Zudem absolvierte sie eine Ausbildung in zeitgenössischem Tanz. Sie lebt und arbeitet in Wien als Schauspielerin für Film und Theater und wirkte in vielen Produktionen auch als Sprecherin, Drehbuchautorin und Choreographin mit.



Sarah Scherer spielt in ihrem Heimatdorf Auer das „Gretchen“.

„D“: Ihr Werdegang führt sie also erstmals in die Heimat?

Pichler: Ja, das macht die Theaterproduktion Faust unter der Regie von Reinhard Auer möglich, und Sarah freut sich, dass sie neben Bozen, Meran, Kaltern, Brun-

eck und Brixen auch in ihrem Heimatdorf spielen darf. Den Faust gibt Alexander Flache, Gabriele Langes den Mephistopholes.

© Alle Rechte vorbehalten

@ Infos unter Tel. 347 6819754

